

Abendtrauer

Abendtrauer, du klingende Laute,
Seele des Dunkels, du Jugendvertraute,

Abendtrauer, du tröstendes Leid,
Sanftes Gespiel meiner Einsamkeit,

Abendtrauer, du rauschende Kühle, –
Abendtrauer, wie ich dich fühle!

Dunkle Lippen, mit Süße getränkt,
Haben sich leise den meinen gesenkt,

Linde Hände mit zärtlichem Strich
Rühren mein Antlitz und lassen mich

Ganz schon in wartender Wollust beben,
Deiner Wehmut mich hinzugeben.

Stefan Zweig



Gesang

Klavier

Geheimnisvoll ♩ = 50 ca.

p

A-bend-trau-er, du

klin - gen-de Lau - te, See - le des Dun-kels,

du Ju-gend - ver - trau - A-bend - trau -

5

10

er, du trös-ten - des Leid, Sanf - tes Ge - spiel

13

mei - ner Ein - sam - keit,

15

A - bend-trau - er, du rau-schen - de Küh - le,

17

A-bend-trau - er, wie ich dich füh - le!

19

mässig

erstes Zeitmass

mp

Dun-kle Lip-pen, mit Sü-ße

21

mp

ge - tränkt, Ha-ben sich lei - se den

25

mei - nen ge - senkt, Dun-ke Lippen, mit _____ Sü -

27

ße ge-tränkt, Ha - ben sich lei-seden

32

mei - nen ge - - - - senkt,

35

Lin-de Hän-de mit zärt - li-chem

37

Strich Rüh - ren mein Ant - litz und las-sen mich _

Ganz schon in war-ten-der Wol-lust be - ben, Dei - ner Weh - mut

mich hin-zu-ge - ben.

zurückhalten

pp